

## **Kunst- und Museumsbibliotheken tun den Schritt nach vorn: Retrodigitalisierung sowie Nachweis und Bereitstellung elektronischer Fachinformationen**

**Ort :** Heidelberg, Universitätsbibliothek, Plöck 107-109, 69117 Heidelberg  
- Vortragsraum, UG -

**Termin :** 08. und 09. November 2007

**Veranstalter :** Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in  
Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche  
Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

*„Die Bibliothek entwickelt ein lang-, mittel- und kurzfristig umsetzbares Konzept zur Digitalisierung ihrer Bestände, das schriftlich festgehalten und jährlich angepasst wird. Dabei werden auch bestehende Digitalisierungsprojekte anderer Bibliotheken und Träger der Informationsbranche genutzt.“*

So lautet Standard Nr. 15 der „Standards für Kunst- und Museumsbibliotheken“, Version 0, vorgelegt von der Fachgruppe Standards der AKMB im März 2007. Unsere diesjährige Herbstfortbildung ist die erste einer ganzen Veranstaltungsreihe, die sich jeweils auf einen Standard – oder auch mehrere – bezieht und für die entsprechende fachliche Untermauerung sorgen wird.

### **Programm**

Donnerstag, 08. Nov. 2007 (Moderation: **Margret Schild**, Bibliothek des Filmmuseums  
Düsseldorf)

09:00 Uhr Begrüßung, Einstimmung auf die Thematik

09:30 Uhr Keynote speech: Digital Futures – Libraries in the 21st Century (**Chris Batt**, Museums, Libraries and Archives Council, London)

#### **Retrodigitalisierung**

**Aus der Praxis: drei AKMB-Bibliotheken stellen ihre Projekte vor:**

10:30 Uhr Mediencluster documenta und Gegenwartskunst (**Petra Hinck**,  
documenta Archiv für die Kunst des 20. und des 21. Jahrhunderts, Kassel)

11:15 Uhr Kaffeepause/networking

11:45 Uhr Digitalisierung und Erschließung der Architekturzeichnungen der  
Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek  
Dresden (**Dr. Jens Bove**, SLUB Dresden)

12:30 Uhr Digitalisierung und Bereitstellung kunsthistorischer und archäologischer  
Literatur an der Universitätsbibliothek Heidelberg (**Dr. Maria Effinger**,  
Universitätsbibliothek Heidelberg)

13:15 Uhr *Mittagspause*

### ***Und wo kommt das Geld her?***

- 14:30 Uhr Fördermöglichkeiten der DFG / Kurzkomentierung der für die Teilnehmer bereitliegenden DFG-Förderrichtlinien (**Dr. Ralf Goebel**, Deutsche Forschungsgemeinschaft, **Dr. M. Effinger**)
- 14:45 Uhr Digitalisierung ist nationale Aufgabe – sagt die Europäische Kommission. Welche Chancen der Projektförderung gibt es seitens der EU dennoch? (**Stefan Rohde-Enslin**, Institut für Museumsforschung, Berlin)
- 15:15 Uhr Kaffeepause/networking
- Aus der Praxis: Vorstellung von zwei low budget-Projekten**
- 15:45 Uhr Wiederherstellung des Verschwundenen: die Amerika Haus-Bibliothek im digitalen Neubau (**Prof. Dr. Michael Seadle**, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HU zu Berlin)
- 16:30 Uhr Gemeinsam statt einsam: die Digitalisierung von Filmplakaten in Kooperation von Filmmuseum und Fachbereich Design der Fachhochschule Düsseldorf (**M. Schild**)
- 17:30 Uhr (zirka) Ende des ersten Veranstaltungstages
- 17:45 Uhr Führung durch die Digitalisierungswerkstatt der UB Heidelberg alternativ: Vorstellung einer Dublettendatenbank
- 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen

### Freitag, 09. Nov. 2007 (Moderation: **M. Effinger**)

- 08:15 Uhr Führung durch die Digitalisierungswerkstatt der UB Heidelberg alternativ: Vorstellung einer Dublettendatenbank
- Retrodigitalisierung (Forts.)**
- 09:00 Uhr Fit für die digitale Bibliothek? Digitalisierungsprojekte zukunftssicher gestalten: Planung und Durchführung (**Ralf Stockmann**, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)
- 10:15 Uhr Rechtliche Auswirkungen einer Digitalisierung (**Dr. Harald Müller**, Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg)
- 11:15 Uhr Kaffeepause/"networking"
- Nachweis und Bereitstellung elektronischer Fachinformationen**
- 11:45 Uhr Viele Wege - elektronische Ressourcen suchen und finden. Ein kleiner Überblick über Nachweis- und Zugangsinstrumente (**Dr. Volker Schümmer**, Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München)
- 12:30 Uhr Freier Zugang zu wissenschaftlicher Information: Open Access (**Anja Kersting**, Bibliothek der Universität Konstanz)

13:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:00 Uhr	Nachweis digitalisierter Drucke in Deutschland: Das Zentrale Verzeichnis Digitalisierter Drucke - ZVDD ( <b>Dr. Joachim Migl</b> , SUB Göttingen)
14:45 Uhr	DigiZeitschriften - Das deutsche digitale Zeitschriftenarchiv ( <b>R. Stockmann</b> )
15:30 Uhr	Organisationsmodelle der überregionalen Literaturversorgung im Bereich elektronischer Medien: Nationallizenzen und Pay-per-Use-Angebote ( <b>Dr. Hildegard Schäffler</b> , Bayerische Staatsbibliothek, München)
16:15 Uhr	Auswertung und
16:30 Uhr (zirka)	Ende der Veranstaltung

Die Vortragszeiten schließen eine Diskussion von jeweils zirka 15 Minuten mit ein.

Kostenbeitrag : early bird-Tarif (bei **Anmeldung bis 25. September 2007**) :  
EURO **95,-,-**; danach : EURO 135,-,-

Anmeldung : bei Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung ... e. V.  
E-Mail : [morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de)  
[www.initiativefortbildung.de](http://www.initiativefortbildung.de)

Die AKMB hat für Sie bis zum 25.09.2007 im

- „[Hotel am Kornmarkt](#)“ (Kornmarkt 7) vom 07. bis 09. November 2007 insges. 10 Einzelzimmer à EURO 77,-,- pro Person/Nacht (inkl. Frühstück)
- und im
- "[Hotel Monpti](#)" (Friedrich-Ebert-Anlage 57) vom 07. bis 09. November 2007 insges. 10 Einzelzimmer à EURO 86,-,- pro Person/Nacht (inkl. Frühstück)

reservieren können.

Wir bitten um Selbstreservierung unter Angabe der Stichwortes "AKMB".

Weitere Hotelnachweise finden Sie unter <http://www.hrs.de>